

MITTEILUNGEN 2024



Menschen
im eigenen Land eine
Zukunft geben.



Stiftung Solidarität
mit der Welt

www.sdw-sam.ch

Wechsel im Präsidium

Hans Hollenstein, ehemaliger Regierungsrat des Kantons Zürich, ist seit 12 Jahren Präsident von Solidarität mit der Welt. Als er das Präsidium übernahm, sah die Zukunft von SDW nicht rosig aus. Verschiedene Regionalkomitees hatten Mühe, neue Persönlichkeiten zu finden und sich zu erneuern. Spenden aus der Wirtschaft, dem ursprünglichen Standbein von SDW, waren stark rückläufig, da Unternehmen begonnen hatten, ihr soziales Engagement als gezieltes Werbemittel einzusetzen und teilweise eigene Stiftungen gründeten. Mit einem enormen zeitlichen Engagement gelang es Hans Hollenstein, SDW neu auszurichten, neue Regionalkomitees zu gründen und bestehende zu erneuern. Durch seine motivierende Überzeugungskraft konnte er auf allen Ebenen der Stiftung namhafte Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft für die Mitarbeit bei SDW begeistern. Den geschäftsführenden Ausschuss hat er zu einem professionell operierenden Gremium aufgebaut. Zudem hat er Kontakte aus seiner politischen Tätigkeit erfolgreich genutzt, um sich im eidgenössischen



Dr. Hans Hollenstein



Dr. Beat Vonlanthen

nössischen Parlament für die Anliegen der Entwicklungszusammenarbeit einzusetzen.

Wir sind sehr glücklich, dass sich Stiftungsrat Dr. Beat Vonlanthen bereit erklärt hat, die Nachfolge von Hans Hollenstein als Präsident von SDW anzutreten. Die Wahl erfolgt an der Stiftungsratssitzung vom 25. April 2024. Als langjähriger Staatsrat des Kantons Freiburg und von 2015 bis 2019 Freiburger Ständerat sowie Inhaber verschiedener Verwaltungsratsmandate ist er ausgezeichnet vernetzt und eine äusserst bekannte Persönlichkeit. Vor seiner Wahl in den Stiftungsrat im Jahr 2020 war er vier Jahre im Patronatskomitee von SDW und davor mehrere Jahre Präsident des Regionalkomitees Freiburg. Sein politisches, wirtschaftliches und soziales Engagement sowie sein grosser Bekanntheitsgrad und sein langjähriges Engagement für SDW prädestinieren ihn als Präsidenten des Stiftungsrates. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm und wünschen ihm einen guten Start als Präsident von SDW.

Alexander Flisch, Vizepräsident SDW

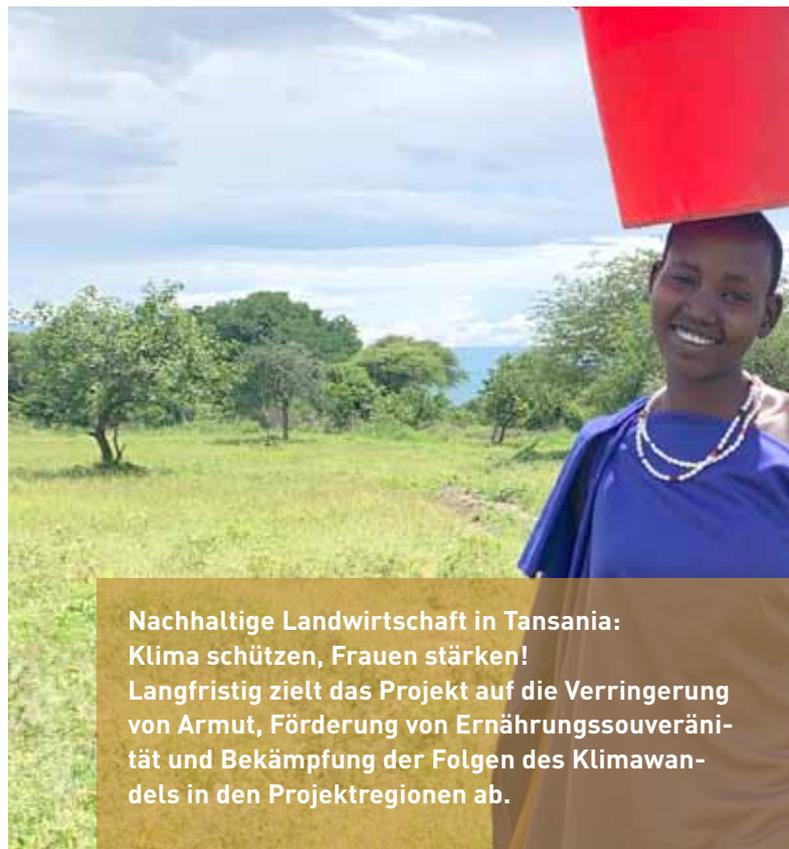
« **SDW engagiert sich auch in Ländern/Regionen, in denen andere Hilfswerke nicht tätig sind.**

SDW fokussiert vor allem auf berufliche Bildung, Gesundheit und Ernährungssicherheit.

SDW arbeitet mit lokalen, anerkannten christlichen Schweizer Hilfswerken.

Die Projekte werden zusammen mit einheimischen Partnern umgesetzt.

SDW überprüft regelmässig vor Ort und nach definierten Kriterien. »



Nachhaltige Landwirtschaft in Tansania: Klima schützen, Frauen stärken!
Langfristig zielt das Projekt auf die Verringerung von Armut, Förderung von Ernährungssouveränität und Bekämpfung der Folgen des Klimawandels in den Projektregionen ab.

Schwangerschaften bei Teenagern haben in Uganda stark zugenommen. Die Folgen sind Teenager-Mütter ohne Schulabschluss, Ausbildung oder Perspektiven. Im Projekt erlernen 120 junge School-Drop-outs ein Handwerk, (als Näherin und Kleinunternehmerin) und erzielen für sich und ihre Familien ein Einkommen.



2

Wer arbeitet mit?

Regionalkomitee (RK)-Präsidien: Daniel Goepfert, ehemaliger Grossrat, Basel (RK BaseL) | Reto Nause, Nationalrat, Direktor für Sicherheit, Umwelt und Energie Stadt Bern, (RK Bern) | Francis Tinguely, Präsident Villars Maître Chocolatier SA, Murten (RK Freiburg) | Christian Boner, ehemaliger Stadtpräsident Chur | Urs Donatsch, ehemaliger Regionalleiter Publicitas, Chur (Co-Präsidium RK Graubünden und St. Galler Oberland) | Karl Vogler, ehemaliger Nationalrat, Bürglen (RK

Innerschweiz) | Pascal Ribaut, pensionierter Direktor BEKB, Delémont (RK Jura et Jura bernois) | Marco Gugolz, Direktor Klinik Hirslanden Zürich, Wollerau (RK Linkes Zürichseeufer) | Beat Rieder, Ständerat, Brig-Glis (RK Oberwallis) | Thomas Meyer, ehemaliger Geschäftsführer Bischoff Textil AG, Gais (RK Ostschweiz) | Hanspeter Kohler, ehemaliger technischer Leiter und Stv. Firmeninhaber der Peter Meyer & Co. AG, Schaffhausen (RK Schaffhausen) | Philipp Merkt, Chief Investment Officer/Leiter Asset Management Solutions PostFinance, Riedholz (RK Solothurn) | Marianne Maret, Ständerätin, Troistorrens (RK Unterwallis) | Alfred Egg, Verwaltungsrat SVV Solution AG, Rutschwil (Dägerlen) (RK Winterthur) | Franziska Stadlin, Rechtsanwältin und Notarin, Zug (RK Zug) | Andreas Glitsch, Senior Berater Consenec AG, Glattpark (RK Zürich)

Stiftungsrat: Dr. Beat Vonlanthen, (Präsident), ehemaliger Staatsrat und ehemaliger Ständerat, Heitenried | Alexander Flisch, (Vizepräsident), Präsident Unité, Oberwil (Dägerlen) | Dr. Jean-Luc Blondel, Theologe, Nyon | Martin Brunner, Ausbildungsleiter Seminar St. Beat, Langnau bei Reiden | Dr. Eduard Gnesa, ehemaliger Botschafter, Bern | Roger Harlacher, Verwaltungsrat diverser Firmen, Winterthur | Madlaina Lawatsch-Vital, Senior Relationship Manager CREDIT SUISSE (Schweiz) AG, Teil des UBS-Konzerns, Wädenswil | Dr. med. Susanne Kern Bösch, Fachärztin für Kinder und Jugendliche FMH, Wil | Francesca Krist, Global Head Marketing & Communications Women's World Banking | Thomas Meyer, ehemaliger Geschäftsführer Bischoff Textil AG, Gais | Hubert Schibli, ehemaliger Geschäftsführer Alterszentrums Scheidegg Herzogenbuchsee, Alterswil | Eva Thomi, ehemalige Geschäftsführerin Schweizerische Bibelgesellschaft, Biel | Dr. Erwin Tanner-Tiziani, Direktor Missio, Freiburg | Francis Tinguely, Präsident Villars Maître Chocolatier SA, Murten | Gaby Ullrich, Leiterin Kommunikation und Marketing, Mission 21, Zürich | Adrien de Werra, lic.iur. Rechtsanwalt, Sitten

Titelbild | Teilnehmerinnen mit Abschlusszertifikat, Haiti

- 1 | Massai-Frauen beim Wasser holen. Im Hintergrund der Brunnen mit Solarpumpe und Wassertanks in Mabadaga.
- 2 | Leiter des Katooke Teenage Club während einer Präsentation über Kinderehen in der Schule. (Foto: Medius)



1



Bildung für Mädchen und junge Frauen in den Slums von Haiti.

Sammelergebnis 2023

Solidarität mit der Welt unterstützte im Jahr 2023 31 Entwicklungsprojekte in 23 Ländern auf 3 Kontinenten.

Spenden: Unsere 16 Regionalkomitees sammelten CHF 735'110.–.

Spendenherkunft:

45,82 % Private und Legate

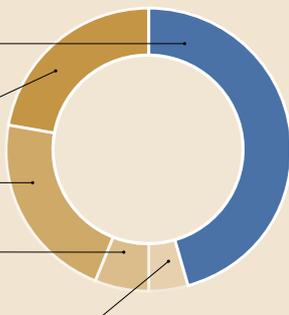
21,75 % Öffentliche Hand

22,02 % Stiftungen

6,18 % KMU, Industrie, Gewerbe

4,23 % Dienstleistungssektor*

* (Architekturbüro, Anwaltskanzleien, Arztpraxen, Verbände, Banken, Versicherungen)

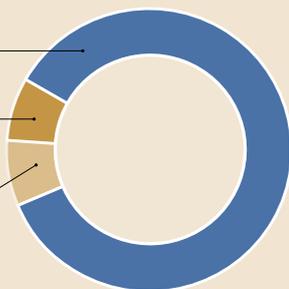


Spendenverwendung:

85,48 % Spenden für Projekte

7,02 % Mittelbeschaffungsaufwand

7,50 % Übriger Aufwand



CHF 665'300 wurden für Projekte verwendet, CHF 118'279 für den Betriebsaufwand. Unser administrativer Aufwand (nach ZEWO-Methodik) liegt dank der grossen Leistung unserer Freiwilligen (5'042 Stunden im Jahr) bei 14,52 % des Gesamtertrages; davon sind 7,02 % Mittelbeschaffungsaufwand und 7,50 % übriger Aufwand.

Sammeltätigkeit

Die 16 Regionalkomitees sammeln Geld für Entwicklungsprojekte der schweizerischen Missionsgesellschaften. Die Mitglieder der Regionalkomitees, des Stiftungsrats und des Prüfungsausschusses arbeiten alle ehrenamtlich. Sie sind in Wirtschaft und Gesellschaft verankert und nutzen ihre Verbindungen für die Sammelstätigkeit. Grössere Donatoren werden persönlich besucht, um detailliert ein Projekt zu unterbreiten. SDW baut auf die vielen treuen Spender und Spenderinnen, die SDW regelmässig unterstützen, aber auch einmalige Spenden sind herzlich willkommen. Gelegenheiten zum Spenden gibt es immer wieder – sei dies anlässlich eines Firmenjubiläums, Geburtstags, Weihnachtsanlasses, als Legat oder einfach weil der Spender/die Spenderin sicher sein will, dass der Beitrag auch wirklich ankommt. Es besteht auch die Möglichkeit, via Internet zu spenden.

Schwerpunkte und Ziele

Wir unterstützen Projekte, von deren Nachhaltigkeit, Qualität und Wirkung (Verbesserung der Lebensumstände) wir überzeugt sind und in denen die Bevölkerung zu einem hohem Grad aktiv mitwirkt. Viele unserer Projekte sind in Länderprogramme eingebunden. Wir unterstützen auch Pionierprojekte, die mit Kreativität und bescheidenen Mitteln «Hilfe zur Selbsthilfe» bieten. Unsere Projektschwerpunkte der Entwicklungszusammenarbeit sind die Bereiche:



Grund- und Berufsausbildung



Schaffen von Arbeitsplätzen und Einkommensförderung



Gesundheit und Ernährungssicherheit

Solidarität mit der Welt fördert nur Projekte, die allen Menschen zugänglich sind – unabhängig von Ethnie, Geschlecht, Weltanschauung und Religion.

Helfen Sie den benachteiligten Menschen, herzlichen Dank!

Stiftung Solidarität mit der Welt
Sophia Würmli | Geschäftsführerin
 Obere Weidstrasse 16 | 8820 Wädenswil | Telefon: 044 680 15 58
 E-Mail: geschaeftsstelle@sdw-sam.ch
 Homepage: www.sdw-sam.ch
 IBAN CH31 0900 0000 3000 0671 7

Jetzt mit TWINT spenden!

-  QR-Code mit der TWINT App scannen
-  Betrag und Spende bestätigen

